

# Erfahrungsbericht

## Sommersemester 2013 Lissabon

Ich habe mein Sommersemester 2013 in Lissabon auf der Universidade Católica Portuguesa verbracht.

Die Universidade Católica Portuguesa -von allen kurz Católica genannt- liegt etwas außerhalb der Stadt. Der Campus ist überschaubar und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen. Entweder man nimmt die gelbe Metro Line bis Cidade Universitária oder die blaue bis Laranjeiras und geht dann jeweils noch ungefähr 10 Minuten. Außerdem fahren auch einige Buslinien zum Campus.

Ich habe drei Seminare auf Englisch besucht. Auf der Católica werden im Wintersemester und im Sommersemester immer verschiedene Kurse angeboten.

Am Anfang des Semesters gab es einen Welcome Day, bei dem wir verschiedene Informationen über Uni und Unterricht bekommen haben und uns der Campus gezeigt wurde. Außerdem hat man da alle Erasmus Studenten aus den anderen Ländern kennen gelernt.

Meine drei Seminare waren Law of the European Union, Global Law und International Criminal Law. Meist werden diese Seminare von 15 bis 30 Leuten besucht. Im Gegensatz zum Juridicum kann es sein, dass man jederzeit drangenommen wird, daher sollte man im Unterricht immer gut vorbereitet sein. Die Professoren bzw Vortragenden konnten immer sehr gut Englisch und waren größtenteils nett und bemüht. Die Prüfungsmodalitäten waren in jedem Seminar anders, in Law of the European Union gab es eine zweistündige schriftliche Prüfung, in International Criminal Law eine Art Klausur die aus ungefähr 10 kurzen Fragen und einem großen Fall bestanden hat. In Global Law gab es ein Take Home Exam.

Wenn man im Unterricht immer gut aufgepasst hat, dann war es nicht besonders schwierig zu bestehen.

Was mich persönlich auf der Uni aber sehr gestört hat war, dass kein geeigneter Portugiesisch Sprachkurs für Erasmus Studenten angeboten wurde.

An meinem ersten Tag in Lissabon bin ich gleich zum Erasmus Lisboa Office gegangen, da bekommt man ein Welcome Kit für Lissabon mit Stadtplan, verschiedenen Infoblättern für Wohnen, öffentliche Verkehrsmittel, Sprachkurse,.. Außerdem bekommt man eine Simkarte von TMN/Moche (dieses Netz haben fast alle Erasmusstudenten).

Eine Unterkunft in Lissabon ist schnell gefunden. Sehr hilfreich ist die ESN Lisboa und die Erasmus Lisboa Homepage. Allerdings muss man etwas vorsichtig sein. Oft haben Häuser in Lissabon keine Heizungen. Egal ob man im Winter- oder Sommersemester in Portugal ist, man muss damit rechnen dass es 1-2 Monate kalt und nass sein wird! Den Vermieter sollte man auch bezüglich Warmwasser, Besuch und genauer Mietkosten (mit/ohne Strom,Gas) fragen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in Lissabon relativ gut ausgebaut. Pro Monat zahlt man 35 Euro. (+ca 10 Euro für die Karte)

In der wunderschönen Altstadt ist man am schnellsten zu Fuß unterwegs. An das ständige Bergauf und Bergab gewöhnt man sich nach einiger Zeit. Lissabon liegt an der Tejomündung also nicht sehr weit vom Meer entfernt. Von Cais de Sodre ist man mit den Vorortzügen in etwa 20 Minuten am Strand. Oder man nimmt den Bus von Praça de Espanha und fährt an die Costa da Caparica, ein kilometerlanger Sandstrand.

Ich würde jedem Erasmusstudent in Lissabon empfehlen möglichst viele Ausflüge/Reisen zu machen. Portugal ist ca so groß wie Österreich, man ist also in kurzer Zeit in den anderen tollen Städten des Landes, wie zb Coimbra und Porto. Erasmus Lisboa und ESN bieten Busreisen übers Wochenende an, die eine gute Möglichkeit sind andere Erasmus Studenten kennen zu lernen. Flüge nach Madeira, auf die Azoren und nach Spanien sind von Lissabon aus sehr günstig, und dazu kommt, dass der Flughafen sehr gut zu erreichen ist- die rote Linie der Metro fährt direkt hin.

Außerdem sollte man unbedingt an die Algarve fahren (Auto mieten zb bei [interrent.com](http://interrent.com)), wer einmal dort ist möchte nicht mehr weg!

Alle Studenten die gerne ausgehen werden das Bairro Alto bestimmt sehr schnell für sich entdecken. Es ist ein Viertel voller kleiner Bars. Im Bairro Alto findet man auch die Erasmus Corner. In der Erasmus Corner treffen sich jeden Abend unzählige Erasmusstudenten. Lissabon hat auch ein paar coole Clubs zu bieten, wie zum Beispiel das Lux, Urban Beach, Main oder die Musicbox.

Ein guter Tipp ist es Facebook Gruppen von ESN oder Erasmus Lisboa beizutreten. Da kann man Fragen posten und wird zu verschiedenen Events eingeladen.

Allgemein sind die Menschen in Portugal sehr hilfsbereit und freundlich, allerdings muss man oft auch geduldig sein, vieles wird in Portugal einfach nicht so schnell und pünktlich erledigt wie in Österreich. (Ob im Supermarkt an der Kassa oder auch auf der Uni) Aber keine Sorge, daran gewöhnt man sich!

Lissabon ist eine Stadt die man schon nach ein paar Tagen kennen und lieben lernt. Meiner Meinung nach ist Lissabon die perfekte Stadt für ein Auslandssemester. Im Nachhinein bereue ich es ein wenig, dass ich nur ein Semester dort verbracht habe und nicht ein ganzes Jahr.

Eva Kuzmich, September 2013

Für Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung!

Meine Emailadresse: [evi.k@gmx.at](mailto:evi.k@gmx.at)